© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Aus den Sitzungen.

Sitzung vom 29. V. 11. — Beginn 9 1/2 Uhr. — Anwesend 15 Mitglieder. Die Verhandlungen leitet der stellvertretende Vorsitzende Greiner. — Das Protokoll der vorigen Sitzung wird genehmigt. Ohaus berichtet über eine Arbeit des Sanitätsrats Dr. L. Weber: „Beitrag zum Bau der Kopulationsorgane der männlichen Staphyliniden", die in der Festschrift der Vereins für Naturkunde zu Kassel zur Feier von dessen 75jährigem Bestehen erschienen ist. — Heyne hat reiches Material an Coleopteren aus Tongking mit *Eupatorus fruhstorferi* Klb., aus Nord-China mit *Coptolabrus lafossei* Feisth., aus Abessinien mit *Tefflus zebrelianus* Raffr. und aus Deutsch-Ost-Afrika mit *Fornasinius hirthi* Preifs, *Heliocopris andersoni* Bert., verschiedene *Sternoceren* u. a. m. mitgebracht. Ferner läfst Heyne Nr. 5 der „Revue mensuelle namuroise" zirkulieren. — Kuhnt berichtet über die neueste Literatur. — Schlufs 11 Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von **Paul Kuhnt**, Friedenau.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Am 18. VIII. d. J. verstarb in Markirch (Elsafs) der bekannte Monograph der Malacodermen Jules Bourgeois. Er war seit 1881 ein Mitglied unserer Gesellschaft. — Prof. Dr. Rich. Klebs, wissenschaftlicher Beirat an den kgl. preufsischen Bernsteinwerken, verstarb am 20. VI. d. J. in Königsberg i. Pr. im 62. Lebensjahre. Durch fleifsiges Sammeln von Bernstein-Insekten-Inklusen, die den sich dafür interessierenden Entomologen zum Studium zur Verfügung standen, hat er sich auch um die Entomologie wohlverdient gemacht. — Am 17. V. d. J. verschied in Philadelphia der berühmte amerikanische Entomologe und Paläontologe Samuel Hubbard Scudder. Seit 1861 beschäftigte er sich gröfstenteils mit den Orthopteren, als deren bester Kenner und erster Systematiker er gelten kann. Ueber nordamerikanische Orthopteren hat er gegen 130 Arbeiten publiziert. Aufserdem trug er durch ein dreibändiges Lepidopterenwerk viel zur Kenntnis der nordamerikanischen Schmetterlinge bei. Sein „Nomenclator zoologicus" wurde für alle Zoologen von gröfster Bedeutung. — Am 25. VII. d. J. verschied in Frankfurt a. O. der kgl. Regierungs- und Forstrat a. D. Adolph Mühl im Alter von 77 Jahren; der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verstorbene war seit 1881 Mitglied unserer Gesellschaft. — Mitte Mai d. J. starb in Breslau der Lepidopterologe, Kunstdruckereibesitzer Dr. Max Wiskott sen., im 72. Lebensjahre.

Ludwig Nebel †.

Am 19. August 1861 zu Frose am Harz geboren, genofs er seine Ausbildung am Seminar in Cöthen (Anh.), um dann als Lehrer, bis zu seinem am 1. VIII. 1911 erfolgten Tode, in Dessau tätig zu sein.

Gleich nach seiner Anstellung in Dessau wandte er sich der Entomologie zu und waren es vor allen die Holzkäfer, denen er seine spezielle Aufmerksamkeit schenkte (er beschrieb die *Cerambiciden* ebenfalls).

Viele und gute Funde machten ihn mit andern Sammlern bekannt, denen er Führer in unserer Gegend wurde, bis vor längeren Jahren ein Krebsleiden ihn unfähig zum Sammeln machte und er seine Sammlung dem Staate verkaufte, jedoch verwaltete und verwahrte er dieselbe bis zu seinem Tode.

Vor $2^1/_2$ Jahren wollte er sich einer Operation unterziehen, jedoch sah man, dafs es bereits zu spät, und wurde die Wunde so wieder genäht. Er blieb im Glauben, operiert zu sein, und schob die weiteren Folgen einer Influenza zu.

Die Anhaltische Fauna zu bearbeiten war sein sehnlichster Wunsch, jedoch reichten hierzu seine Kräfte nicht mehr aus, obwohl er bis zum letzten Augenblick noch hoffte, es zu vollbringen.

Mit ihm ging wieder einer unserer besten Entomologen verloren und werden viele seinen Heimgang bedauern.

E. Heidenreich.

II. Personalien.

Direktor J. Lauffer, Madrid, der schon früher für seine Verdienste um die Wissenschaft vom König von Spanien mehrere Ritterkreuze verliehen erhielt, wurde neuerdings durch Verleihung des Grofskreuzes des „Merito agricola“ mit dem Prädikat „Excellenz“ ausgezeichnet. — Von der Société Entom. de France erhielt C. Frionnet den Preis Dollfus für seine Arbeit „Les premiers états des Lépidoptères français“. — Prof. Dr. K. M. Heller vom Zoologischen Museum in Dresden wurde von der Niederländischen Gesellschaft zum Ehrenmitglied ernannt. — Dr. Creighton Wellmann, Professor am Laboratorium für tropische Medizin in Oakland, Kalifornien, wurde an die Tulane-Universität zu New-Orleans als ordentlicher Professor berufen. — Der bisherige Direktor des Brooklyn-Museums, Dr. Frederic A. Lucas, wurde zum Direktor des American Museum of Natural

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

History in New-York ernannt. — Zum Direktor der entomologischen Abteilung des neu eingerichteten Unions-Ministeriums für Ackerbau in Pretoria wurde Charles P. Lounsbury ernannt, der früher Staatsentomologe in Cape Town war.

III. Extraordinaria.

A. Knudsen, Vrönding, Dänemark, beabsichtigt in Nordwest-Argentinien und in den Cordilleras zu sammeln. — Die berühmte Meyer-Darcissche Sammlung von Caraben und Buprestiden ist in den Besitz der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz übergegangen, die sie vereinzeln wird. Eine Liste darüber wird in ca. 2 Monaten erscheinen. — Die Käfersammlung (2 Schränke) des verstorbenen Kgl. Forstrats Mühl, Frankfurt a. O., ist durch Pastor Aisch, Krügersdorf b. Beeskow, Bez. Potsdam, zu verkaufen. — Die unter der bekannten Redaktion von M. Rühl in Zürich stehende Societas Entomologica erscheint von jetzt ab als Beiblatt mit der Entomologischen Rundschau, Stuttgart. An ihrer Stelle läfst nun der Internat. Entomologische Verein, Frankfurt a. M., zu seiner Zeitschrift eine „Fauna exotica", Mitteilungen aus dem Gebiet der exotischen Insektenwelt, zweimal monatlich erscheinen. — W. Fleutiaux erwarb aus der van de Pollschen Sammlung die Throsciden, Eucnemiden und Elateriden. — Die grofse Lepidopteren- und Insektensammlung (8 Schränke) des verstorbenen Apothekers Fr. Schäfer in Eberswalde steht zum Preise von 20 000 Mark bei W. Vahl, Eberswalde, zum Verkauf. — Dr. F. D. Godmann schenkte dem Britischen Museum sein reiches mexikanisches Curculioniden-Material, das C. Champion für die Biologia Centrali-Americana benutzt hatte.

Rezensionen und Referate.

In dieser Rubrik finden im allgemeinen die Besprechungen von Büchern Aufnahme, welche der Redaktion zur Besprechung in dieser Zeitschrift eingesandt wurden und von welchen der Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar für die Besprechung überwiesen wird.

Stobbe, Rudolf, Über das abdominale Sinnesorgan und über den Gehörsinn der Lepidopteren mit besonderer Berücksichtigung der Noctuiden. Sitzungsber. d. Ges. Naturforsch. Freunde No. 2, 1911 p. 93—105, Taf. III u. IV.

Die Arbeit bildet eine Ergänzung zu Degeners Arbeit: Über ein neues Sinnesorgan am Abdomen der Noctuiden. — Zool. Jahrb. Anat. Ont. 1909. Sie behandelt einerseits die Anatomie

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 1911

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Aus den Sitzungen. 591-593